

Schkeuditz OT Altscherbitz, PLZ 04435 - Benachrichtigung Anno 1850 an die im Hypothekenbuch eingetragenen Gläubiger, hier die Kirche, über den Verkauf des Rittergutes Altscherbitz. Verkäufer war Amtsrat Louis Leukart, Käufer Staatsminister Albert von Carlowitz.



III. 1776.

An

[Ortsstempel]  
Merseburg

die Kirche

zu

Schkeuditz.

sp. Hypoth: Euw: (?) S.

[Stempel] Burlack (?)





Das in dem Herzogthume Sachsen und dessen Merseburger Kreise belegene, unter N<sup>o</sup> 8 des Hypothekenbuchs über Rittergüter im Bezirk des Königlichen Kreisgerichts zu Merseburg ein= getragene

Erblehn=Rittergut zu Altscherbitz

hat

der Staats=Minister a. d. Albert von Car= lowitz zu Dresden,

von dem Amtsrath Louis Leukart, laut Kaufs vom 11.<sup>ten</sup> August 1849. und Nachtrags Urkun= de vom 8<sup>ten</sup>/10<sup>ten</sup>/16<sup>ten</sup> März 1850. auch lehnsherrlichen Veräußerungs=Consenses vom 24.<sup>ten</sup> October 1849. zugleich mit dem Allodial=Rittergute Schkeuditz und andern Grundstücken in der Stadt und der Flur Schkeuditz sowie in dem Dorfe Altscherbitz für

Einhundert Sechszig Tausend Thaler --, --, wovon

70,000 --,



40,000<sup>fl.</sup> auf dieses Fuldverschuldung  
55,000<sup>fl.</sup> auf das Bittung's Aktien  
30,000<sup>fl.</sup> auf die übrigen Fuldverschuldung  
und

25,000<sup>fl.</sup> auf das Anwesen, die Ländereien  
und Vorwärtseigentum, die Ländereien  
namentlich, die Ländereien nur 18<sup>ten</sup> Länd  
von 1850. in Länd verkauft, nach der eingetragten  
genauen Beschreibung und schließlich für  
Länd bekommen gemacht wird.

Präsident, den 5 April 1850,  
Königliches Kreis, Gmünd, I. Abteilung.

W. J. J. J.

Ch  
die Länd  
zu

Schuldung

III 1776.

A

70.000 rt. auf dieses Erblehnrittergut  
35.000 rt auf das Rittergut Schkeuditz  
30.000 rt auf die übrigen Immobiliarien  
und  
25.000 rt. auf das Inventarium, die Früchte  
und Vorräthe gerechnet worden,  
erworben, laut Lehnscheins vom 18.<sup>ten</sup> Janu=  
ar 1850. in Lehn erhalten, was den eingetra=  
genen Realberechtigten und Gläubigern hier=  
durch bekannt gemacht wird.

Merseburg, den 5. April 1850.,  
Königliches Kreis=Gericht, II Abtheilung.

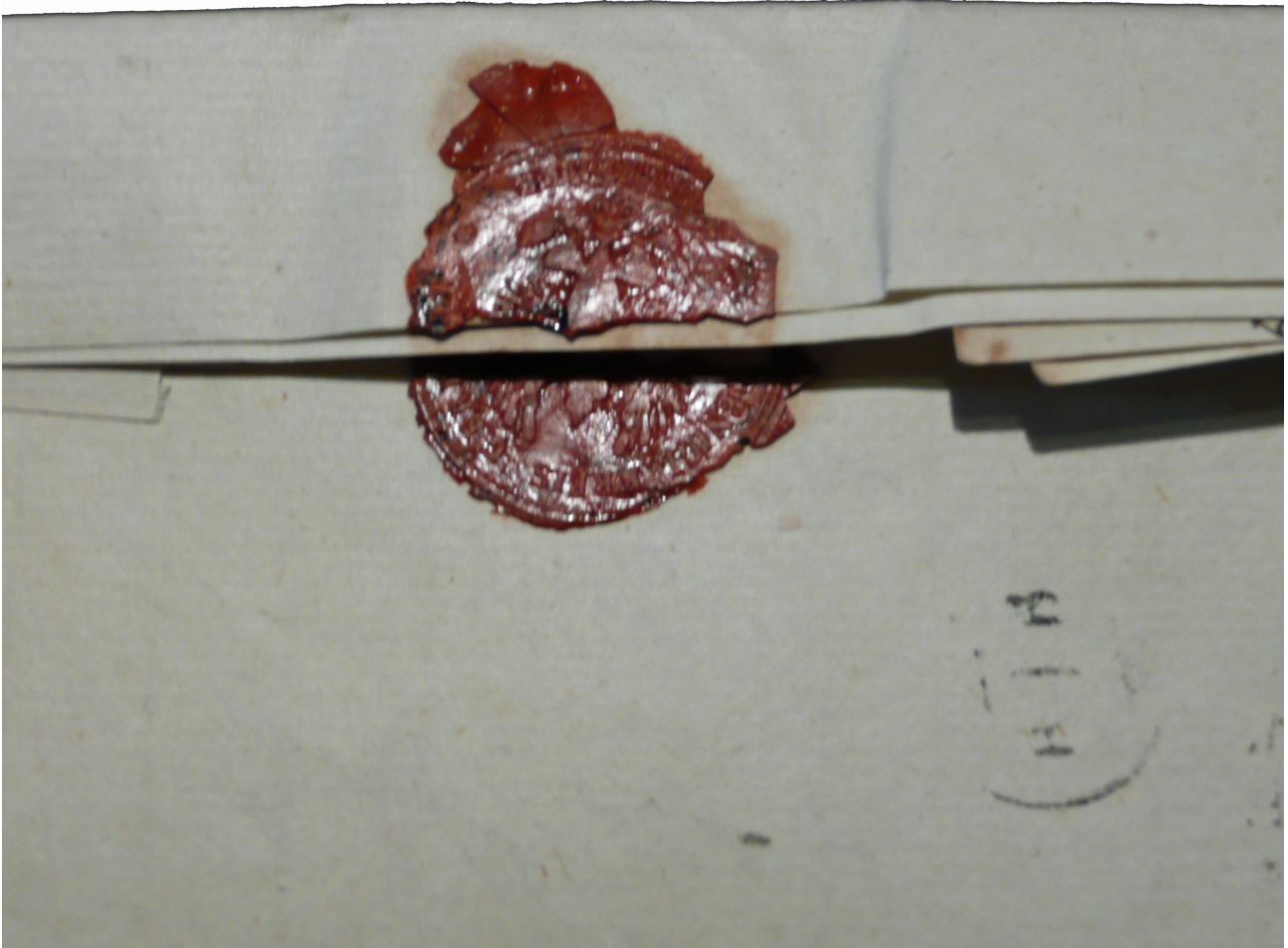
[Unterschrift]

An  
die Kirche  
zu  
Schkeuditz

III 1776.

[...]





Auf den beiden nachfolgenden Links können Sie die Geschichte der Stadt Schkeuditz mit dem Ortsteil Altscherbitz nachlesen:

<http://hov.isgv.de/Altscherbitz> = Digitales Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen

<http://www.schkeuditz.de/schkeuditz/content/51/31052005111205.asp> = Homepage der Stadt Schkeuditz

[http://de.wikipedia.org/wiki/Albert\\_von\\_Carlowitz](http://de.wikipedia.org/wiki/Albert_von_Carlowitz)

Leben u. Wirken des Albert von Carlowitz

[http://de.wikipedia.org/wiki/Carlowitz\\_%28Adelsgeschlecht%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Carlowitz_%28Adelsgeschlecht%29)

Das Adelsgeschlecht derer von Carlowitz

Zur Stadt Oberschöna, PLZ 09600, haben wir auch noch die Verlobungsanzeige Anno 1893 von Emma **von Carlowitz** mit Freiherr Heinrich von Friesen-Rötha veröffentlicht.

# Impressum

Transkription & Design: "Stephan Fischer", Bottrop (Junior)  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)  
&  
"Thomas Fischer", Bottrop (Senior)  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg  
[bernd.niemann@bnv-bamberg.de](mailto:bernd.niemann@bnv-bamberg.de)

Datum aktuelle Fassung: 19.09.2014

veröffentlicht unter: [www.ahnenforschung-liebert.de](http://www.ahnenforschung-liebert.de)  
[thomas@ahnenforschung-liebert.de](mailto:thomas@ahnenforschung-liebert.de)

Eigentümer des Dokumentes: "Thomas Fischer", Bottrop  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)